



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Beschleunigung nachlassgerichtlicher Verfahren

Aktuell seit 09.06.2026 15:37:45

**Angegeben von:**

Deutscher Anwaltverein e.V. (R000952) am 09.06.2026

**Beschreibung:**

Beschleunigung nachlassgerichtlicher Verfahren durch punktuelle Gesetzesanpassungen, die ohne tiefere Eingriffe in das bestehende Regelungsgefüge kurzfristig umsetzbar wären; im Einzelnen Entlastung der Nachlassgerichte bei Erbausschlagungen durch stärkere Einbindung der Notariate, Reduzierung des Ermittlungsaufwandes der Nachlassgerichte bei Testamentseröffnung, Beschleunigung der Erteilung von Erbscheinen in unstreitigen Fällen sowie eine schnellere Verfügbarkeit von Informationen und Nachweisen für Beteiligte und Gerichte durch das „Once Only“ Prinzip und flächendeckende Digitalisierung der Nachlassakten sowie Gewährung elektronischer Akteneinsicht

#### Betroffene Interessenbereiche (2)

---

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Zivilrecht [alle RV hierzu]

#### Betroffene Bundesgesetze (5)

---

BGB [alle RV hierzu]

ZTRV [alle RV hierzu]

FamFG [alle RV hierzu]

GBO [alle RV hierzu]

HGB [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2606090023 (PDF - 15 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.05.2026 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSF) [alle SG dorthin]